

28. Februar 2008

Kunstraum NÖ schreibt auch für 2008 Performance-Preis aus Einreichungen für „H13“ bis 2. Juni

Der im Palais NÖ in Wien ansässige Kunstraum Niederösterreich schreibt heuer zum zweiten Mal den Kunstpreis „H13“ aus. Der auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ins Leben gerufene Preis hat auch 2008 die Performance zum Thema. Nach den Wurzeln im Wiener Aktionismus rund um Rudolf Schwarzkogler, Hermann Nitsch, Günter Brus und Otto Mühl haben vor allem Valie Export und Peter Weibel dazu beigetragen, die Performance als eigenständige Kunstgattung in der österreichischen Kulturlandschaft zu etablieren.

Valie Export konnte heuer auch als Jurymitglied gewonnen werden, womit auch personell ein Bogen zwischen den Pionieren der Performance und den ganz jungen Vertretern dieser Kunstgattung gespannt wird, denen solcherart eine Plattform geboten werden soll. So wurde das Siegerstück des vorjährigen „H13 2007“, die Performance „Lights Out!“ der jungen Brasilianerin Roberta Lima, im Kunstraum Niederösterreich unter großem Besucherandrang erstmals live aufgeführt.

Zur Einreichung für den „H13 2008“ eingeladen sind alle KünstlerInnen und Künstlergruppen, die in Österreich leben bzw. arbeiten und bis zur Preisvergabe im September ihr 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Neben einem Preisgeld von 2.000 Euro wird die prämierte Performance im Rahmen einer Veranstaltung am 4. September im Kunstraum Niederösterreich präsentiert. Einsendeschluss ist der 2. Juni.

Nähere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen beim Kunstraum Niederösterreich unter 0664/60 49 91 96, Katrin Draxl, e-mail draxl@kunstraum.net und www.kunstraum.net/kunstpreis-h13.